



September 2009

Pressemitteilung

SITEVI 2009 - Initiativen, Innovationen und wichtige Fakten

Montpellier, 8. September 2009 - Paris, 10. September 2009 –Für Fachleute des Wein-, Obst- und Gemüsebaus ist die SITEVI **die internationale Referenzmesse** für fachspezifische Maschinen, Ausrüstungen und Services. Dieses Jahr werden sich zur 24. Auflage einmal mehr die wesentlichen Branchenakteure der beiden Bereiche auf der Messe einfinden – **insgesamt handelt es sich um fast 700 Aussteller mit einem Auslandsanteil von 25%, die 850 Marken präsentieren.** Als einzige **Messe mit derart umfassendem Leistungsangebot** ist die SITEVI ebenfalls **größte Plattform weltweit für Erntemaschinen für die Weinlese** mit der Präsenz führender Branchenunternehmen.

«Unsere Position als unumgängliches Event führt zu hohen Erwartungen der Besucher», erklärt Martine Degrémont, Geschäftsführerin der SITEVI. „Sie erfordert ebenfalls, dass sich unsere Teams permanent in Richtung Zukunft orientieren, vorausschauendes Denken in Bezug auf Branchenentwicklungen, Innovationen und natürlich Internationales ist gefragt. In noch höherem Maße als zuvor versteht sich die Auflage 2009 der SITEVI als „Workshop“, der Fachleute aus dem In- und Ausland mit zahlreichen Neuheiten unterstützt. Tatsächlich führt die angespannte derzeitige Situation der beiden Branchen dazu, dass sich die SITEVI als globaler Lösungsanbieter positioniert. Wir haben übrigens dieses Jahr das Glück, dass wir im Rahmen der engen Kooperation der Region Languedoc-Roussillon, Enjoy Montpellier und der SITEVI über die zusätzliche Halle 2.3.4., auch Arena genannt, verfügen können. Sie wurde nach ökologischen Richtlinien konstruiert und gilt diesbezüglich als Referenz in Europa.“

Neue praktische Fortbildungsmöglichkeiten auf der SITEVI 2009

- **Besichtigungen von Betrieben** in der Region Languedoc-Roussillon, **die erfolgreich bestimmte Umweltkriterien umgesetzt haben.** Die kostenlosen Besichtigungen, an denen jeder teilnehmen kann, werden von der SITEVI erstmalig angeboten und haben zweifachen Nutzen: Einerseits geht es darum, konkrete Anwendungen und erzielte Ergebnisse zu zeigen sowie Kontakte zwischen Fachleuten zu fördern, die sich mit denselben Thematiken beschäftigen.
- **Workshops über aktuelle Themen, die von Experten moderiert werden,** und sorgfältig ausgesucht worden sind, um den Besuchern zu demonstrieren, wie sie ihr Angebot oder ihren Betrieb umstrukturieren, bzw. dynamischer gestalten können:
 - ✓ Produktion: Kostenoptimierung, rentable Gestaltung der Produktion, Ausrüstungen mit Energiespareffekt usw.
 - ✓ Vermarktung: besseres Marketing, Verkauf der Weinproduktion und Steigerung des Potenzials in Frankreich und im Ausland
 - ✓ nachhaltige Entwicklung

- **Neue Vortragsveranstaltungen, die von Fachverbänden vorgestellt werden und sich mit folgenden konkreten Themen befassen:**
 - ✓ Neue Verfahren der Weinerzeugung (von der Rebe zur Weinbereitung)
 - ✓ Methoden von morgen für zunehmend grüne Betriebe und ökologische Landwirtschaft
 - ✓ Reformen, Vorschriften, Märkte des Wein-, Obst- und Gemüsebaus
- **Und ein Informationsstand**, der während der Messe ständig geöffnet ist und von FranceAgriMer betreut wird. Dort gibt es Informationen über die neue GMO/Wein, Besucher können alle relevanten Fragen zum Thema stellen.

In diesem Jahr besonderer Fokus auf Olivenölerzeugung

Die SITEVI erfüllt erneut in vorausschauender Weise die Erwartungen der Fachleute. Sie baut in den Hallen 13 und 14 den Angebotsbereich Obst- und Gemüseanbau weiter aus und rückt dabei insbesondere die **Olivenölerzeugung in den Mittelpunkt**. Dieser Bereich verzeichnet seit rund 10 Jahren gute Zuwachsraten. Die Region Languedoc-Roussillon, der Messestandort der SITEVI, ist führende französische Region in der Olivenölerzeugung.

Nachhaltige Entwicklung als „nachhaltiges Thema“

Als aktuelles Thema im Mittelpunkt vieler Überlegungen **spielt nachhaltige Entwicklung in diesem Jahr in allen Sonderveranstaltungen der SITEVI eine Rolle**. Besonders erwähnt sei an dieser Stelle das Forum mit dem Fokus auf erneuerbare Energien (Halle 14). Dort stehen Installateure und Entwicklungsbüros den Besuchern zur Verfügung, um sie über die Vorteile der verschiedenen Energiequellen wie Holz, Fotovoltaik, kleine Windenergieanlagen, Vergärung, Öko-Materialien, Regenwassernutzung usw. zu beraten.

Die Themen des neuen Bereichs werden ebenfalls in einigen Workshops und Vortragsveranstaltungen erörtert, sowie auch anlässlich kostenloser Besichtigungen außerhalb der Messe, die die SITEVI organisiert.

Innovationen haben Priorität

Die SITEVI 2009 ist ihrem 30jährigen Ruf als so genannte **Innovations-Drehscheibe** treu geblieben:

- Fachleute haben dort die Möglichkeit, alle relevanten Neuheiten für den Wein-, Obst- und Gemüsebau kennen zu lernen. Das Angebot umfasst Maschinen, Ausrüstungen, neue Techniken und Services, die dazu dienen, die Produktion der Betriebe auszubauen.
- Wie bei jeder Auflage vergibt eine internationale Expertenjury **den Innovationspreis, der in der Branche als Trendbarometer gilt**. Dieses Jahr werden 23 Innovationen ausgezeichnet. 3 Goldmedaillen, 7 Silbermedaillen und 13 lobende Erwähnungen werden an französische und ausländische Unternehmen verliehen. 4 Schwerpunkte zeichnen sich ab: integrierter Weinbau – Bewirtschaftung von Weinbergen unter Berücksichtigung von Kosten für Umweltschutz und Sicherheit usw. – önologische Verfahren – Weinverpackung/-aufmachung und Marketing.

Zunehmend internationale Bedeutung

Im Zuge der Globalisierung des Weinbaus sowie des Obst- und Gemüsebaus wird die SITEVI seit einigen Auflagen ebenfalls immer internationaler und verzeichnet zunehmend ausländische Besucher, darunter ebenfalls Besucher aus weit entfernten Destinationen wie Brasilien, China, Indien usw.

Auf Ausstellerseite kommt von den rund 700 erwarteten Unternehmen ein Viertel aus Ländern wie Deutschland, Australien, Österreich, Belgien, Kanada, China, Dänemark, Spanien, USA, Finnland, Ungarn, Irland, Israel, Italien, Luxemburg, Marokko, Norwegen, Niederlande, Portugal, Großbritannien, Slowenien, Schweden und der Schweiz.

Steigende Anzahl ausländischer Besucher (Statistik 2007)

- › 47 545 Fachbesucher
- › 25% Ausländer aus 58 Ländern
- › 5 Top-Besucherkländer: Spanien – Italien – Schweiz – Portugal – Deutschland
- › Werbeaktionen in rund 20 Ländern, um Besucher/Einkäufer zu erreichen

- › 60 internationale Delegationen

Zahlreiche Journalisten und internationale Medienpräsenz (Statistik 2007)

- › 173 Journalisten aus 13 Ländern
- › 690 Artikel in Frankreich und im Ausland

International geprägte Sonderveranstaltungen im Jahr 2009

- › Alle Workshops werden simultan in 4 Sprachen durchgeführt (Französisch, Englisch, Spanisch, Italienisch).
- › Am Innovationswettbewerb sind eine Jury und internationale Experten beteiligt (Deutschland – Portugal – Italien – Spanien).
- › EUROVITI, der vom Französischen Institut des Weinbaus veranstaltete Kongress, findet an zwei Vormittagen statt, dort treffen sich die besten Experten aus aller Welt.
- › Am Südeingang wird ein **internationaler Klub** (club international) für alle Besucher eingerichtet, sowohl für Gruppen als auch für Einzelpersonen. Auf Wunsch erhalten sie bei einem Café eine Kurzpräsentation der Messe und gehen anschließend von da aus zu einem geführten Messerundgang in ihrer Sprache.
- › Ubifrance richtet für die Aussteller Infostände ein, die ihnen wirtschaftliche Entwicklungsmöglichkeiten im Export aufzeigen sollen. Der Fokus liegt dieses Jahr auf den vier Ländern Brasilien, China, Indien, Ukraine.
- › Ubifrance veranstaltet Weiterbildungsseminare für rund zwanzig Experten der Wirtschaftsabteilungen der Französischen Botschaften im Ausland.
- › Treffen von Ausstellern und Vertretern der Wirtschaftsabteilungen einiger Länder wie Nordamerika (USA, Argentinien, Chile) - Europa (Spanien, Italien, Portugal, Schweiz, Ungarn, Rumänien und Russland) - Südafrika - Australien.

Weinanbau und -erzeugung

Als Referenzmesse für Fachleute aus aller Welt präsentiert die SITEVI die für einen Weinbau-Betrieb erforderlichen Ausrüstungen, Maschinen und Services. Dazu zählen insbesondere Erntemaschinen für die Weinlese (hauptsächlich in der spektakulären und nun berühmten Halle 12), Jungpflanzen und Pfropfen, Traktoren, Sprühmaschinen, Kellerei-, Verarbeitungsmaschinen, Verpackungs- und Abfülltechnologie usw.

Das im Jahr 2007 erstmalig aufgelegte Forum Weinmarketing stellt Beratungs-, Service- und Informationsunternehmen vor, die die Winzer bei der Vermarktung ihrer Produkte unterstützen. Es wird dieses Jahr in der Halle 11 erweitert und befindet sich in der Nähe der Workshops, die diese Thematik teilweise ebenfalls aufgreifen.

Obst- und Gemüsebau

Das Messeangebot der SITEVI befindet sich auf höchstem Niveau und richtet den Fokus auf Anbau- und Bewässerungsgeräte zahlreicher französischer und ausländischer Aussteller. Von Gewächshäusern bis Pflanzgärten, von Systemen für Klimamanagement bis Klimaerhaltung – die SITEVI vergisst nichts, auch nicht die neuen Tropfbewässerungssysteme – Beregner, Filter, Ventile usw. – die nachhaltiges Wachstum begünstigen.

Spezifische Sonderveranstaltungen werden ebenfalls umgesetzt. Dazu zählen thematische Besucherrundgänge, Workshops, Vortragsveranstaltungen und Betriebsbesichtigungen (siehe Programmdetails in Teil V).

SITEVI – Daten und Fakten

- › 1977: Gründungsjahr der SITEVI
- › Fast 700 Aussteller mit einem Auslandsanteil von 25%
- › 47 545 Fachbesucher mit einem Auslandsanteil von 25% aus 58 Ländern (Statistik SITEVI 2007)
- › 850 vertretene Marken
- › 18 Workshops
- › 19 Vortragsveranstaltungen
- › 3 Betriebsbesichtigungen

Optimierter Messebesuch durch vielfältige Services

Die SITEVI stellt **Tools zur optimalen Besuchsvorbereitung** zur Verfügung:

- ✓ Anforderung von elektronischen Eintrittskarten auf www.sitevi.com
- ✓ Internetseite mit interaktivem Geländeplan (neu), Ausstellerverzeichnis, Programm der Vortragsveranstaltungen, Workshops und anderer Sonderveranstaltungen
- ✓ Erstmals ein Besucherleitfaden mit zwei Vorschlägen für thematische Rundgänge (Innovationen, Obst- und Gemüsebau inkl. Olivenerzeugung), der an den beiden Messeingängen verteilt wird.
- ✓ Ebenfalls erstmalig eine pauschale Gebühr für die Anreise mit dem Bus (Abreise von 7 Städten in Südfrankreich)
- ✓ Individuelle Servicepakete der SITEVI-Vertretungen für ausländische Besucher
- ✓ Das SITEVI-Web-TV strahlt ab September Aktuelles von der Messe aus und empfängt während der Veranstaltung in seinem Studio zahlreiche Gäste.

Starke Partner der SITEVI

Die SITEVI könnte ohne seine Partner kein so umfassendes, innovatives und internationales Leistungsangebot präsentieren. Durch die Zusammenarbeit mit der SITEVI 2009 unterstützen sie gleichzeitig die beiden Wirtschaftsbereiche.

Adepta

Afidol

Agev

Anev

Areca

Axema

Cemagref

Chambre Régionale d'Agriculture L.R.

[Regionale Landwirtschaftskammer Languedoc-Roussillon]

Comités Régionaux Interprofessionnels des vins

[Regionale Branchenausschüsse für Weinbau]

Fédération des Courtiers en Vins [Vereinigung der Weinmakler]

Ctifl

Entrepreneurs des Territoires [Verband der land- und forstwirtschaftlichen Unternehmen]

Evoc

FranceAgriMer

Frca LR

Frsea LR

Icv

Ihev

Inra

Institut Français de la Vigne et du Vin [Französisches Institut für Weinbau]

Inter Rhône

Jeunes Agriculteurs LR [Verband junger Landwirte Languedoc-Roussillon]

LPG Palissage

Montpellier Agglomération

Oenovia

Peifl

Q@LIMEDiterrannée

Région Languedoc-Roussillon

Saint Charles Export

Sud de France

SupAgro

Trame

Ubifrance

Union Française des Œnologues [Französischer Verband der Önologen]

Vignerons Indépendants [Verband der unabhängigen Winzer]

Vinséo

und viele andere.

Kurzprofil SITEVI - www.sitevi.com

Die SITEVI ist die bedeutendste internationale Fachmesse für den Wein-, Obst- und Gemüsebau. Sie präsentiert Maschinen, Ausrüstungen, Produkte und Services. Ihr ausgewiesenes Ziel ist die Begleitung und Unterstützung von Fachleuten bei Strategieentscheidungen bezüglich der Unternehmensentwicklung. Dafür bietet die Messe Fortbildungen über neue Techniken, Marketing, Absatzförderung, nachhaltige Entwicklung und gibt Orientierungshilfen bei der Maschinenauswahl.

Ihr Pressekontakt in Deutschland:

IMF GmbH, Worringer Str. 30, 50668 Köln

Tel.: 0221 / 13 05 09 07 / E-mail: e.bourgoin@imf-promosalons.de, t.proyer@imf-promosalons.de

